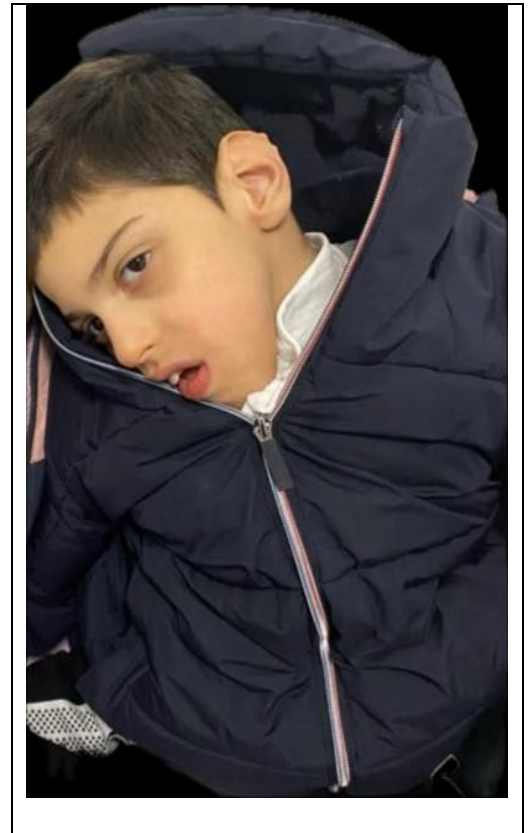


Klosterneuburg, am 16.03.2025



Bericht der Projektleitung:

Die Unterstützung unseres Schützlings **FURKAN** stellt für AUXILIUM INFANTILIS ein sprichwörtliches „Mammut-Projekt“ dar – warum?

FURKAN benötigt aufgrund seiner Mehrfachbehinderung einen für ihn wichtigen Behelf namens Innowalk. Dieser ermöglicht die für ihn wichtigen laufenden Bewegungstherapien in seinem Wohnumfeld und fördert die Verbesserung seiner Motorik. Diese Therapie bietet auch für **FURKAN** für ihn wichtige Erleichterungen in seinem Alltag. Leider ist dieser Behelf nicht im Leistungsspektrum der österreichischen Gesundheitskassa enthalten. Eine regelmäßige Bewegungstherapie ist aber für **FURKAN** unbedingt notwendig. Der Innowalk wurde bereits erfolgreich ausgetestet und stellt für **FURKAN** einen wertvollen Therapiebehelf dar.

Unterstützung durch AUXILIUM INFANTILIS:

Der Vorstand von AUXILIUM INFANTILIS hat, nach zwischenzeitlich erfolgter Prüfung auf Statuten-Konformität und auch nach positiver Beurteilung des wissenschaftlichen Beirats, beschlossen **FURKAN** zu unterstützen.

Die Anschaffungskosten belaufen sich gesamt auf zirka € 38.400,00 (inkl. MwSt.).

Trotz Spendenzusage mehrerer Vereine (wie z.B.: LID, etc.) aber auch von öffentlichen Institutionen **gilt es zurzeit einen Betrag in der Höhe von zirka € 27.400,00 zu finanzieren.**

Auxilium Infantilis

AUXILIUM INFANTILIS hat sich das Ziel gesetzt die erforderlichen Mittel mit Hilfe von Kooperationen mit Dritten aufzubringen. In einer gemeinsamen österreichweiten Spendeninitiative mit einem bekannten Printmedium, zugunsten unseres Schützlings FURKAN, sollen die noch fehlenden Mitteln aufgebracht werden.

Lebensweg FURKAN:

Unser Schützling FURKAN ist 11 Jahre alt.

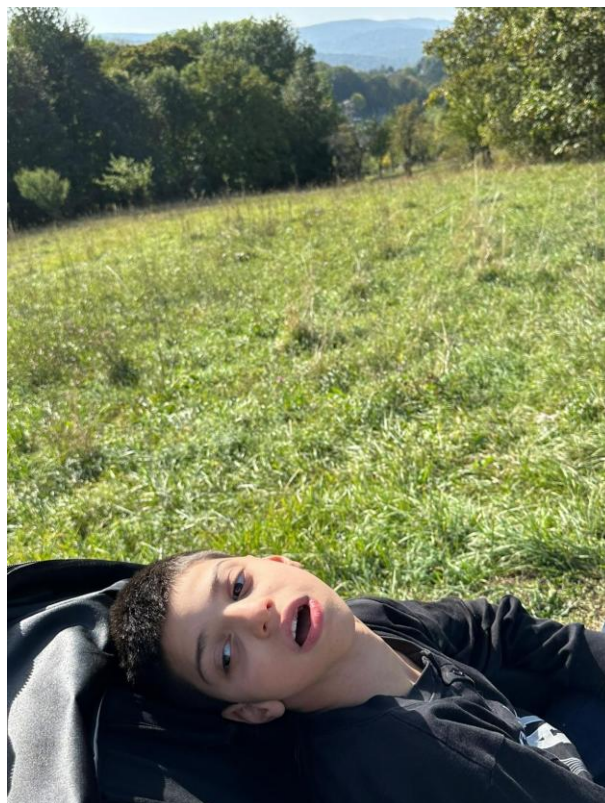
Ein Sauerstoffmangel bei der Geburt verursachte bei FURKAN bleibende schwerste Beeinträchtigungen. Die Folge dieser Zerebralparese (schwerer Sauerstoffmangel um die Geburt war mit einer Schädigung des Gehirns (in unterschiedlichem Ausmaß), Spitzfüßen, Achillessehnenverkürzungen, Kniebeugekontrakturen, neurogener Klumpfuß links und eine Skoliose verbunden. Es musste rechts auch bereits eine Hüftrekonstruktion vorgenommen werden.

Die von einem Facharzt beschriebene Therapie zum Aufbau von Muskel, Knochen, Knorpel soll als Vorbeugung von weiteren Frakturen zur Anwendung kommen.

Die Schwere der Beeinträchtigung besteht bei FURKAN ganz klar und hier ist jede Maßnahme einer passiven Bewegung / Belastung wichtig, um überhaupt Muskel, Knochen und Knorpel zu erhalten.

Einer der besten Kinder-Neuro-Orthopäden, hat in diversen Untersuchungen festgestellt, dass diese Bewegungstherapie für FURKAN von großer Bedeutung ist.

Seine alleinerziehende Mutter unterstützt Ihren Sohn dabei aufopferungsvoll.



„Weitere Projektberichte folgen....“